

UNO: Pandemie erschwert Verhütung

New York. Rund zwölf Millionen Frauen weltweit hatten 2020 nach Schätzungen der Vereinten Nationen wegen der Coronaviruspandemie Schwierigkeiten beim Zugang zu Verhütungsmitteln. Dies habe zu etwa 1,4 Millionen ungewollten Schwangerschaften geführt, heißt es in einem am Donnerstag (Ortszeit) veröffentlichten Bericht des UN-Bevölkerungsfonds (UNFPA). Die Pandemie hat demnach in 115 Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen Störungen der Versorgung bei der Familienplanung verursacht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/398339.uno-pandemie-erschwert-verhuetung.html>